

„Land grabbing“: Landwirtschaft im Konfliktfeld unterschiedlicher Vorstellungen von Entwicklung

15. - 16. März 2019, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Nach jahrzehntelanger Vernachlässigung gehören ländliche Regionen als Schlüsselräume für Entwicklung wieder auf die politische Tagesordnung“ (Entwicklungsminister Niebel 2010). Doch bei der Entwicklung der ländlichen Räume des Südens geht es nicht nur um die Entwicklung des Südens, sondern auch um Interessen des Nordens: Denn Land bekommt zunehmend eine zentrale Bedeutung im Kampf gegen die sich zuspitzenden Energie-, Biodiversitäts-, Klima-, Nahrungsmittel-, Armuts-, und Finanzkrisen. Das Seminar beleuchtet die Internationalisierung von Agrarland im Spannungsfeld von Ernährungssicherheit und -souveränität.

Freitag, 15. März 2019

- 15.00 - 15.30 Uhr **Dr. Philippe Kersting**, Fridtjof-Nansen-Akademie
Einführung und Klärung der Erwartungen
- 15.30 – 17.00 Uhr **Dr. Philippe Kersting**
Was ist Land Grabbing?
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 – 19.00 Uhr **Prof. Dr. Nadine Scharfenort**, Institut für Geographische
Wissenschaften, Freie Universität Berlin
**Ernährungssouveränität und Nahrungsmittelsicherheit: GCC-
Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern**
- 19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 16. März 2019

- 9.00 - 10.30 Uhr **Roman Herre**,
FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk (FIAN), Köln
**Landkonflikte & Menschenrechte: Was haben wir in
Deutschland damit zu tun?**

- 10.30 Uhr Pause
- 11.00-12.30 Uhr **Roman Herre**
Finanzprodukt Land
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30-15.00 Uhr **Dipl.-Pol. Louisa Prause**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin
**Proteste gegen Land Grabbing aus der Perspektive der
Politischen Ökologie und der Sozialen Bewegungsforschung**
- 15.00 Pause
- 15.15. – 16.45 **Dr. Philippe Kersting** und
Dr. Alexander Tillmann, Goethe-Universität Frankfurt
Vorschläge für eine Umsetzung im Unterricht
- 16.45 Uhr Abschlussevaluation und Ende des Seminars

Seminarleitung: **Dr. Philippe Kersting**, Fridtjof-Nansen-Akademie

**Teilnahme-
gebühr:** **Erwachsene:**
EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung
Jugendliche und Studierende
EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern
Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Das Seminar ist allgemein zugänglich.

Dieses Seminar ist unter der PL-Nummer 19FNA00028 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und wird als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

Kontakt: **Stefanie Fetzer** (Seminarorganisation)
Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum Ingelheim
Telefon: 06132 – 79 00 316
E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien

